

Bieterabfrage RBS-Bodenwäsche

06. August 2026

Technische Kennzahlen

■ Anlagenleistung

- 150 t/h
- min. 120 t/h auch bei wechselnden Materialströmen
- 2 - 3 Schichtbetrieb

■ Produkte

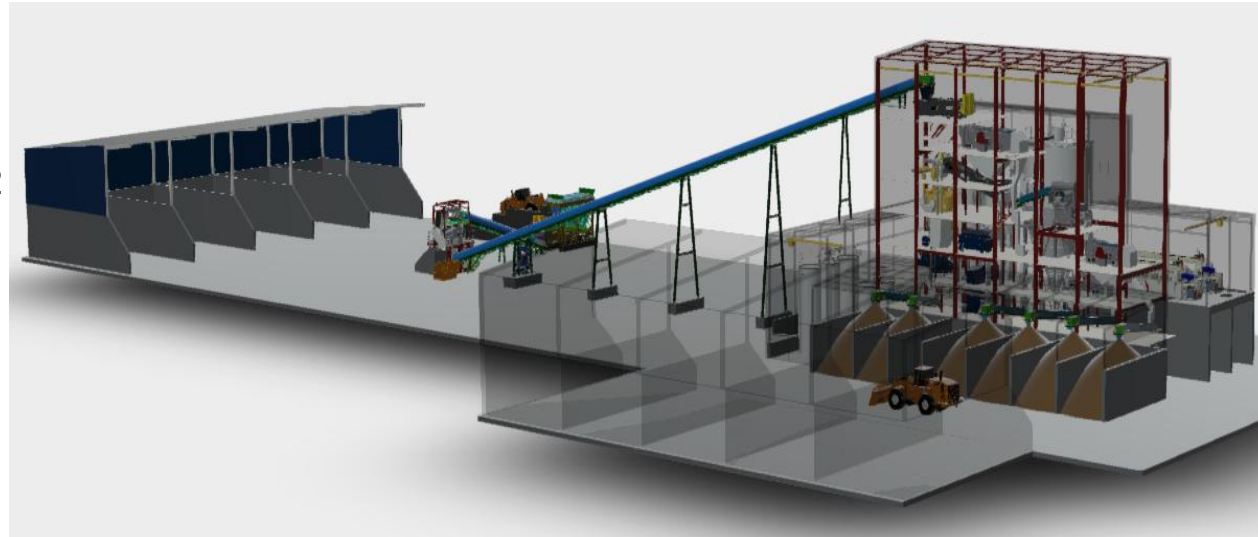
- Betonrezyklat / RC1 / RC 2
 - 0/2
 - 2/8
 - 8/16
 - 16/32
 - ggf. 2/32

■ Annahmequalitäten

- Max. Korngröße 400 mm
- DK II

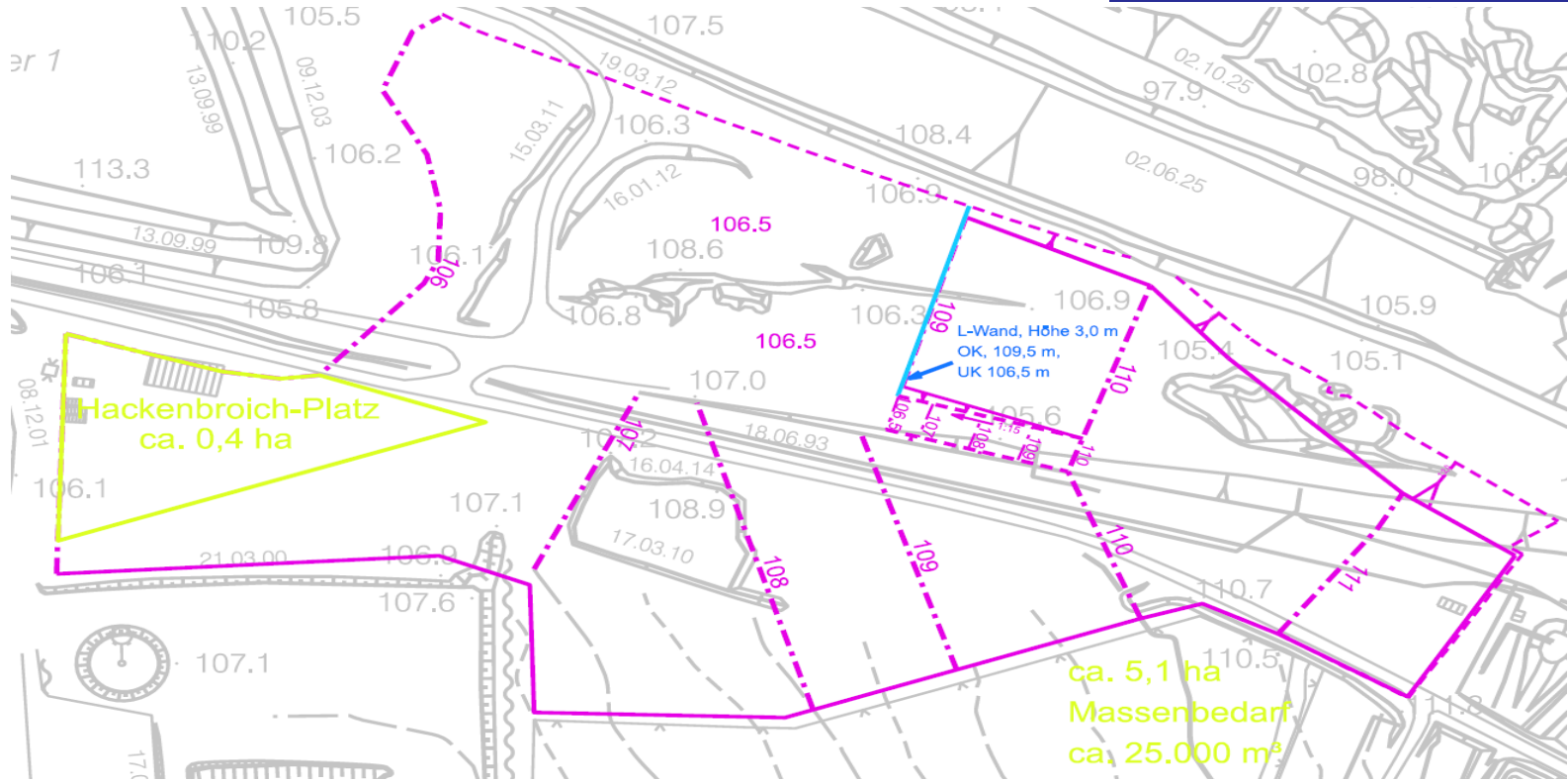
■ Rückstände

- Filterkuchen <0,063 mm
- Wasseraufbereitung



Bsp. Aufgabematerialien

Ausgangsmaterial	Mögliche Produkte	Aufbereitungsmethode	Störstoffe	Bemerkungen
Betonbruch	Recyclingkörnung Betransand 0/2	Trockenaufbereitung (Brechen, Sieben)	Metall, Asbest	Bestes Ausgangsprodukt für Recyclingkörnung, wegen Asbestproblematik und Eigenaufbereitung durch Abbruchunternehmer am Markt kaum verfügbar.
Ziegelbruch	Unterbaumaterial für den Tiefbau	Trockenaufbereitung (Brechen, Sieben)	Metall, Bitumen, Gips	Für die Herstellung von Recyclingkörnung ungeeignet, da Kornform und Materialität der Norm widersprechen.
Bauschuttgemisch	Unterbaumaterial Recyclingkörnung/-sand	Trockenaufbereitung Nassaufbereitung	Metalle, Bitumen, Asphalt, Gips, Kunststoffe	Die Herstellung von Recyclingkörnung ist nur auf dem Weg der Nassaufbereitung möglich. Entsorgungspreise sind niedrig, weshalb eine Aufbereitung kaum wirtschaftlich ist.
Boden-Kiesgemisch	Recyclingkörnung/-Sand	Nassaufbereitung	-	Gut geeignetes Produkt zur Aufbereitung, allerdings in der Regel nicht als „Recyclingrohstoff“ akzeptiert. i.d.R. Kein Annahmepreis. Als „Mitnahmeprodukt“ geeignet.
Boden-Bauschuttgemisch	Recyclingkörnung/-Sand	Nassaufbereitung	Metalle, Asphalt, Kunststoffe, Organik	Insbesondere in höheren Belastungsklassen wegen hohem Annahmepreis interessantes Produkt.
Gestein-Vorsiebmaterial	Recyclingkörnung/-Sand	Nassaufbereitung	Mglw. Geogene Vorbelastung	Gut geeignetes Produkt zur Aufbereitung, jedoch i.d.R. ohne Annahmepreis.
Straßenkehrriecht	Recyclingsand	Nassaufbereitung	Plastik, Organik	Gute Erlöse bei der Annahme, allerdings hohes Störstoffpotenzial. Recyclingprodukt ist niederwertig und im Primärrohstoffsektor bereits ausreichend vorhanden.
Gleisschotter	Recyclingkörnung/-Splitte	Nassaufbereitung	Pestizide, Organik	Gutes Produkt zur Aufbereitung mit hohem Körnungsanteil. Marktzugang ist schwierig. Gleisanschluss hilfreich.

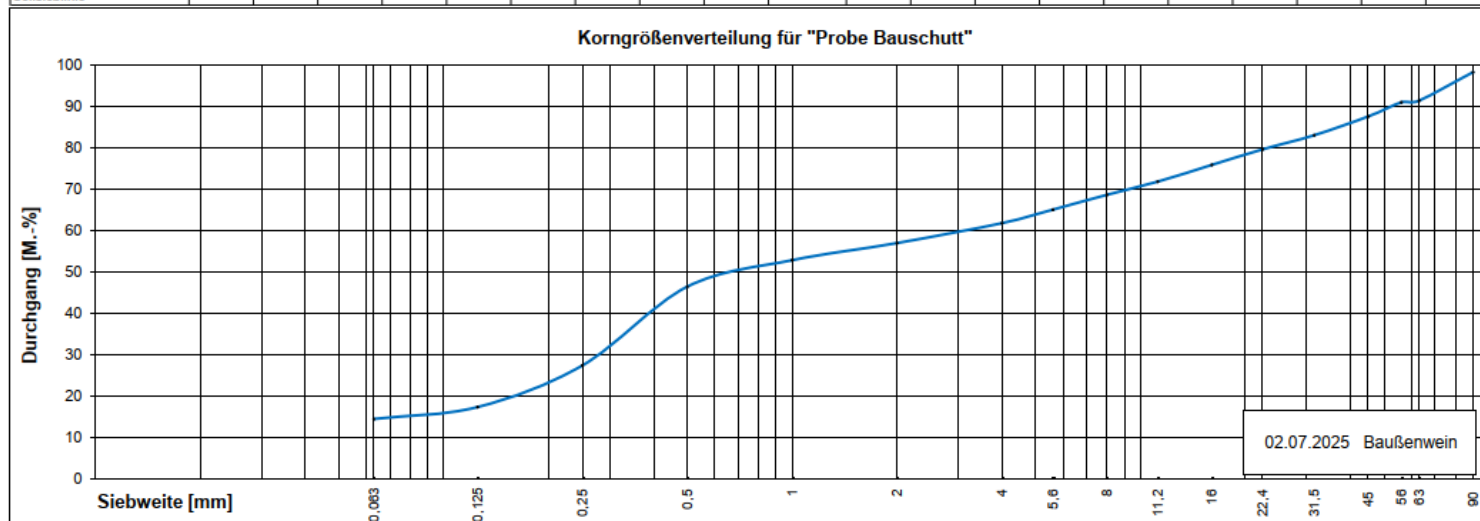
Rheinische Baustoffwerke

Bsp. Sieblinien des Aufgabematerials

Werk: Deponie Ville

Aufschwimmende Verunreinigungen (QB) nach DIN EN 1744-1		Humusgehalt (NaOH) nach DIN EN 1744-1 und RBS PAW_002	Wassergehalt [%]	Kennwerte				Bemerkungen:
Probe Nr.:	1	Probe Nr.:	feucht [g]	d ₁₀	---	#ZAHL!	d ₁₅	
Einwaage [g]		1	61904,7	d ₆₀	---	3,10	d ₉₀	
Gewicht QB [g]		Verfärbung (1 - 8)	trocken [g]	C _U	---	#ZAHL!	d ₉₅	
QB [M.-%]			57894,7	d ₃₀	---	0,28	kf - Beyer: #ZAHL!	
			6,9	C _C	---	#ZAHL!	kf - Hazen: #ZAHL!	

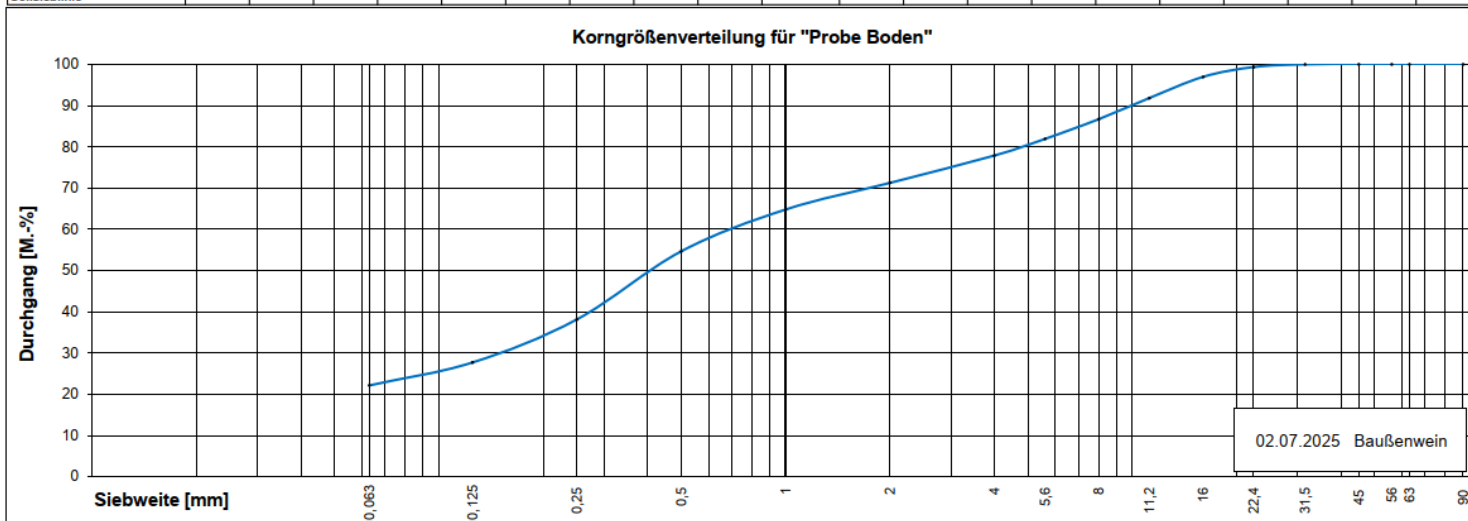
Probe Nr.: 1		X Naßsiebung				Trockensiebung				Entnahmestelle: <u>Deponie Ville</u>													
Korngrößenverteilung nach DIN EN 933-1		Rückstand in g auf den Sieben																					
		0,063	0,125	0,25	0,5	1	2	4	5,6	8	11,2	16	22,4	31,5	45	56	63	90					
Summe	57894,7	49540,9	47864,8	42041,7	31041,6	27307,4	24925,5	22132,2	20253,6	18176,9	16338,9	13989,1	11821,1	9850,7	7217,3	5245,3	4998,7	1003,6	0,0	0,0	0,0		
Rückstand [M.-%]		85,6	82,7	72,6	53,6	47,2	43,1	38,2	35,0	31,4	28,2	24,2	20,4	17,0	12,5	9,1	8,6	1,7	0,0	0,0	0,0		
Durchgang [M.-%]		14,4	17,3	27,4	46,4	52,8	56,9	61,8	65,0	68,6	71,8	75,8	79,6	83,0	87,5	90,9	91,4	98,3	100,0	100,0	100,0		
Sollsieblinie																							



Werk: Deponie Ville

Aufschwimmende Verunreinigungen (QB) nach DIN EN 1744-1		Humusgehalt (NaOH) nach DIN EN 1744-1 und RBS PAW_002	Wassergehalt [%]	Kennwerte				Bemerkungen:
Probe Nr.:	1	Probe Nr.:	feucht [g]	d ₁₀	---	#ZAHL!	d ₁₅	
Einwaage [g]		1	10406,1	d ₆₀	---	0,72	d ₉₀	0,41
Gewicht QB [g]		Verfärbung (1 - 8)	trocken [g]	C _U	---	#ZAHL!	d _{es}	7,05
QB [M.-%]			9109,7	d ₅₀	---	0,15	kf - Beyer:	#ZAHL!
			14,2	C _C	---	#ZAHL!	kf - Hazen:	#ZAHL!

Probe Nr.: 1	X Naßsiebung	Trockensiebung										Entnahmestelle: Deponie Ville									
Korngrößenverteilung nach DIN EN 933-1		Rückstand in g auf den Sieben																			
		0,063	0,125	0,25	0,5	1	2	4	5,6	8	11,2	16	22,4	31,5	45	56	63	90			
Summe	9109,7	7094,1	6588,5	5638,3	4130,9	3208,6	2617,4	2015,0	1648,0	1211,3	745,7	276,0	57,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Rückstand [M.-%]		77,9	72,3	61,9	45,3	35,2	28,7	22,1	18,1	13,3	8,2	3,0	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Durchgang [M.-%]		22,1	27,7	38,1	54,7	64,8	71,3	77,9	81,9	86,7	91,8	97,0	99,4	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Sollsieblinie																					



Rheinische Baustoffwerke

Geplanter Realisierungszeitraum für die Errichtung ist **Ende 2028**. Basierend auf der Aufstellungsplanung des AN wird **Ende 2027** mit den Modellierungs- und Tiefbauarbeiten begonnen.

Aufstellungsplanung, Statik und Engineering der kompletten Aufbereitungsanlage werden vorlaufend bereits zur Erstellung der Genehmigungsrelevanten Antragsunterlagen benötigt. Die Vergabe erfolgt daher in drei Losen:

Los 1: Engineering der Aufbereitungsanlage für die Genehmigungsplanung

Lieferzeitraum **Q1/2027**

Los 2: Engineering und Ausführungsplanung als Basis zur Ausschreibung der Tiefbauarbeiten

Lieferzeitraum **Q2/2027**

Los 3: Errichtung der Aufbereitungsanlage

Lieferzeitraum **Q3/2028**

Ausschreibungsbeginn 08/2026

Ausschreibungsende Q4/2026

Geplante Vergabe Q1/2027

Rückmeldung bei Projektinteresse

Besteht Ihrerseits Interesse am Bieterverfahren teilzunehmen, so bitten wir um Rückmeldung bis zum 24.08.2026.

Neben der Interessensbekundung, legen Sie der Rückmeldung bitte folgende Unterlagen bei:

- Übersicht von vergleichbaren Referenzanlagen bzw. Projekten
- Grobe Kostenschätzung für vergleichbare Anlagen (gerundet auf volle Millionen Euro)

Kontaktdaten für Rückfragen:

Ansprechpartner Einkauf

Walter-Rudolf Englert

walter-rudolf.englert@rwe.com

02181/263711

Ansprechpartner Technik

Patrick Steinmetz

patrick.steinmetz@rwe.com

0173/2560367